Beim Eintritt hat jeder Schüler Tauf- bez. Geburts- und Impfschein vorzulegen. Von denjenigen, die bereits eine Schule besuchten, wird außerdem ein Abgangszeugnis beansprucht.

2) Dem Austritt eines Pensionärs, Halbpensionärs oder Tagesschülers muß wenigstens eine vierteljährliche Kündigung vorangehen; als Kündigungstermine aber gelten nur der 31. Dezember, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober.

3) Ferien sind zu Ostern zwei, zu Pfingsten eine, im Sommer vier — von Mitte Juli an — zu Michaelis eine und zu Weihnachten zwei Wochen. Jede Schulversäumnis der Tagesschüler ist seitens der Eltern oder des Vormundes schriftlich zu entschuldigen.

Krankheit oder Fernbleiben von der Schule befreit nicht von der Entrichtung des Schulgeldes oder der Pension, und Eltern oder deren Stellvertreter verpflichten sich mit der Anmeldung, diesen Bestimmungen nachzukommen.

Für die in den Weihnachts-, Oster-, Pfingst- und Michaelisferien in der Anstalt verbleibenden Pensionäre sind je 30 ℳ zu zahlen, für die Sommerferien 100 ℳ

4) Censuren werden Ostern, Mitte Juli und Weihnachten für die Elementarschüler, für die übrigen Ostern und Michaelis erteilt und zwar stets auf Grund vorausgegangener mündlicher und schriftlicher Prüfungen.

5) Ein Mal im Jahre, kurz vor Ostern, findet eine öffentliche Prüfung statt, zu welcher vom Direktor besonders eingeladen wird, desgleichen eine Reifeprüfung für die Einjährig-Freiwilligen, die nicht öffentlich ist, unter Vorsitz eines königl. Kommissars, ebenso zu Michaelis.

6) Den internen Zöglingen sowie Tagesschülern, steht eine umfängliche, mit Sorgfalt gewählte, Bibliothek zu unentgeltlicher Benutzung offen.

C. Hausordnung.

Im Sommer wird um 5, im Winter um 6 Uhr aufgestanden, eine halbe Stunde später erstes Frühstück, vorher Gebet. Bis zum Beginn der Stunden, im Sommer um 7, im Winter um 8 Uhr, Arbeitszeit. Der Unterricht dauert im Sommer von 7—1, im Winter von 8—2 Uhr, unterbrochen durch je 10 Minuten Pause und eine größere Frühstückspause um 10 oder 11 Uhr. Mittagsessen 2 Uhr, dann frei bis 5 Uhr. In diese Zeit sind die meisten Privatstunden, wie Nachhilfestunden in Sprachen, Musik, Malen, Zeichnen, Stenographie 2c. sowie der Spaziergang gelegt. 5—7½ Uhr Arbeitsstunden. 7½ Uhr Abendessen, dann Selbstbeschäftigung bis 9 Uhr. Hierauf Gebet und Schlafengehen. Die Pensionäre sind allezeit unter der Aufsicht des Direktors oder eines Lehrers, gehen jeden Tag mit dem Inspektionslehrer spazieren, bez. baden, im Winter schlittschuhfahren u. s. w. Freier Ausgang wird den Pensionären, namentlich den jüngeren, unter keiner Bedingung gestattet. In die Inspektion selbst teilt sich der Direktor abwechselnd mit 5 Lehrern, die zum Teil in seinem eigenen geräumigen, nur Schulzwecken dienenden Hause wohnen.

Jeder Pensionär erhält wöchentlich, nach Übereinkommen mit den Eltern, ein besonderes Taschengeld. Sonn- und Feiertags wird eine Stunde später aufgestanden; aller 14 Tage besuchen die Zöglinge den öffentlichen Gottesdienst.

Die Pensionäre dürfen Geld nur insoweit führen, als sie es vom Direktor erhalten. Strengstens verboten ist das Lesen schlechter Romane, übermäßiges Trinken geistiger Getränke, Lärmen und anstößiges Betragen, das Einbringen von Lebensmitteln, Bedrückungen und Neckereien der Kameraden, alles Sammeln von Geldbeiträgen zu Geburtstagsgeschenken u. s. w.

D. Urlaub

wird den Pensionären an Sonn- und Festtagen gegen mündliches oder schriftliches Einkommen an den Direktor, an Wochentagen aber nur ausnahmsweise erteilt.

Sprechstunden des Unterzeichneten: Vormittag 11—12 Uhr. Sonntags unbestimmt.

Dresden, im März 1898. Dir. Dr. Ernst Zeidler.

Schulnachrichten.

I. Chronik. 1897—98.

Aus dem Schuljahre 1896—97 ist noch nachzutragen, daß von den 28 zur Osterreifeprüfung zugelassenen Abiturienten **27 das Reifezeugnis und den Berechtigungsschein** erhielten, der bereits **390** Schülern erteilt werden konnte.

Die öffentlichen mündlichen Prüfungen fanden **am 7. und 8. April** statt und erfreuten sich eines zahlreichen Besuches; anwesend waren: Herr Stadtrat Fischer, Herr Prof. Dr. Scheffler, die Herren

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Pastoren Übigau und Gamper u. a. Am Schulschluß am 9. April wurden die Censuren und die Versetzung mitgeteilt.

Das **neue Schuljahr** wurde am **27. April** durch den Unterzeichneten mit einer gemeinsamen Andacht eröffnet. **Es traten ein Ostern 60, im Laufe des Jahres 18, in Summa 78.**

Am 1. Mai wurde der **Geburtstag Sr. Majestät des Königs Albert** durch einen Aktus nachträglich gefeiert. Nach dem Liede: „Singt dem Herrn ein heil'ges Lied", hielt Herr Zeichenlehrer Herrmann die Festrede über: „Ludwig Richter, ein deutscher Maler", der sich Deklamationen, meist patriotischen Inhalts, sowie das Lied: „Wie lieb' ich dich, mein Vaterland", anschlossen.

Leider erkrankte gleich zu Anfang des Schuljahres der wissenschaftliche Lehrer für neuere Sprachen, Herr Hugo Heßmann an einem so heftigen Gelenk-Rheumatismus, daß keine Kunst der Aerzte das fliehende Leben aufhalten konnte und er nach zehntägigem Leiden ein Raub des Todes wurde. Trauernden Herzens stand der Unterzeichnete mit Kollegen und Schülern an der Gruft dieses edlen Mannes, der allen lieb und teuer war und für alle Zeit unvergessen bleiben wird. Zu derselben Zeit mußte der Klassenlehrer der Sekunda, Herr Emil Irmscher, der so lange Jahre der Schule angehörte, in Folge eines Fußleidens, das schließlich die Amputation des Fußes notwendig machte, seine Thätigkeit vorläufig einstellen. Da auch Herr cand. rev. min. Arno Pommrich, dem der Unterzeichnete noch hierdurch für seine Gewissenhaftigkeit und Treue, mit denen er den Interessen der Schule gedient, seinen wärmsten Dank nachruft, Ostern 1897 die Schule verlassen hatte, um eine ihm von der Stadtleitung übertragene Stelle als Lehrer an der hiesigen Annenschule zu übernehmen, so machte sich die Anstellung zweier akademisch gebildeter Lehrer notwendig, und es gelang dem Unterzeichneten, die Herren: cand. rev. min. Heeg und cand. theol. Heyne zu gewinnen. Karl Otto Heeg, geb. zu Ehrenfriedersdorf den 18. November 1869, besuchte bis Ostern 1883 die dortige Bürgerschule, dann 2 Jahre das Realgymnasium zu Annaberg und von 1885 bis zur Maturitätsprüfung 1891 die Fürstenschule zu Grimma. April 1891 bis April 1892 genügte er seiner Militärpflicht in Leipzig-Gohlis, studierte an der Landesuniversität Theologie und bestand im August 1895 sein Examen pro cand. et lic. conc. und 2 Jahre darauf die Wahlfähigkeitsprüfung. Thätig war er bisher $^1/_2$ Jahr an der Volksschule zu Conradsdorf und 1 Jahr als Lehrer für Progymnasialunterricht in Roßwein. — Franz Edmund Heyne, geb. am 6. Dez. 1871 zu Oberreichenbach i. V. bereitete sich seit Ostern 1883 auf dem Kgl. Gymnasium zu Plauen i. V., seit Juli 1883 auf der Kreuzschule zu Dresden für die Universität vor. April 1892 bis April 1893 genügte er seiner Militärpflicht in Leipzig; auf der Universität ebenda studierte er Theologie, um sich im Februar 1897 dem Examen pro cand. et lic. conc. zu unterziehen.

Ausgesetzt wurde auch der Unterricht während der Pfingstferien am 4.—12. Juni, ebenso während der Sommerferien vom 16. Juli bis 15. August. Vorher fand am 2. Juli, vom prachtvollsten Wetter begünstigt, die Schulpartie statt und zwar von Klasse I und II nach Rathen, Hohenstein und dem Brand, von Tertia nach dem Polenzthal, von Quarta und Quinta nach der Lochmühle, von Sexta und Elementarklasse I nach Weesenstein und von Elementarklasse II und III nach dem Wachberg und nach Niederpoyritz.

Da Herr cand. rev. min. Schneider eine geistliche Stelle in Valdivia erhalten hatte, so verließ er Ende August die Schule, an der er treulich gewirkt hatte, wofür ihm der Unterzeichnete noch an dieser Stelle den herzlichsten Dank in die ferne neue Heimat zuruft. An seine Stelle trat Herr cand. rev. min. Rosenbaum. Karl Arthur Rosenbaum, geboren zu Johanngeorgenstadt, den 25. Februar 1868, besuchte bis Ostern 1879 die Volksschule zu Platten in Böhmen und dann das Realgymnasium zu Annaberg, bestand daselbst Ostern 1887 die Maturitätsprüfung und 1889 die Ergänzungsprüfung an dem Nikolaigymnasium zu Leipzig. Nach seinem theologischen Studium auf der Universität Leipzig bestand er 1894 die Prüfung pro candidatura und Ostern 1896 die Wahlfähigkeitsprüfung. Seit Ostern 1894 war er thätig als Hülfslehrer in Markersbach und Sosa, als Hauslehrer in Rittersgrün und zuletzt $1^1/_2$ Jahr als Volksschulvikar in Dresden.

Der **2. September** wurde durch einen Aktus festlich gefeiert. Nach Absingung des Liedes: „Lobet den Schöpfer, des Güte stets währet", wurde in der Festrede der wichtigsten Schlachten und hervorragendsten Heerführer bis Sedan, sowie der Dichter, die sie besungen, gedacht, woran sich Deklamationen seitens einzelner Schüler, sowie das Lied „Deutschland, Treue dir gelob' ich, schlossen.

Am 23. September fand mit Genehmigung des Hohen Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts, nachdem vom 3.—9. September die vorgeschriebenen Klausurarbeiten gefertigt worden waren, unter Vorsitz des dazu verordneten Königl. Kommissars, **Herrn Schulrat Eichenberg**, eine **außerordentliche Reifeprüfung** mit den Schülern der I. Klasse statt. Von den 12 zur mündlichen Prüfung zugelassenen **Abiturienten** erhielten 11 das **Zeugnis der Reife** und den **Berechtigungsschein für den Einjährig-Freiwilligendienst** mit nachstehenden Censuren:

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Name.	Geburtstag und Jahr.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Censuren			Gehörte der Schule an:	Künftiger Beruf.
				Betragen	Fleiß	Kenntnisse		
1. [illegible]	6. Jan. 79	**Berlin**	Rentier†	1	1b	5	5 Jahr	Kaufmann
2. [illegible] Erich	7. April 79	**Dresden**	Straßenmeister	1b	2a	5a	1½ „	Elektrotechniker
3. [illegible]	28. Aug. 80	„	Schmuckfed.fbkt†	1b	2	3	4½ „	Studiert Chemie
4. **Tomaschke,** Hermann	4. Juli 81	**Weigersdorf**	Gutsbesitzer	1b	2	3	7½ „	Kaufmann
5. **Rehfeld,** Fritz	5. Jan. 80	**Dresden**	Kaufmann	1b	2	5a	2½ „	desgl.
6. **Müller,** Kurt	2. Juni 81	„	Kaufmann	1	1b	3a	½ „	desgl.
7. **Karger,** Paul	20. Juni 80	**Berlin**	Brauereidirekt.†	1	2a	3	3½ „	desgl.
8. **Kahn,** Rudo	31. März 80	**Dresden**	Kaufmann	1	1b	3	7½ „	Zur Erhol. Schweiz
9. **Blumer,** Theodor	24. März 81	„	K. Kammermus.	1	1	3	9½ „	Studiert Musik
10. **Petzoldt,** Otto	9. Mai 78	„	Geheimrat†	1	1	5a	1½ „	Ging zur Steuer
11. **Donner,** Heinrich	25. Juli 80	**Odessa**	Rentier	1	1b	5a	6 „	Kaufmann

Ausgesetzt wurde der Unterricht in den Michaelisferien vom 25. September bis 3. Oktober.

Obschon der Unterzeichnete den 4. Oktober, den Tag, an dem sich 25 Jahre seit Übernahme der Schule durch denselben vollendeten, mit Stillschweigen übergehen wollte, so hatte er doch nicht hindern können, daß sich aus früheren Schülern ein Comité gebildet hatte, das ihn an diesem Tage beglückwünschte und ihm eine Menge wertvoller Spenden brachte; außerdem erschienen Deputationen seiner früheren und jetzigen Kollegen und Schüler, alle mit Gaben und herzlichen Wünschen; es gingen dem Unterzeichneten so viele Beweise rührender Anhänglichkeit, so viele Segenswünsche, Telegramme, Erinnerungszeichen aller Art von nah und fern zu, daß ihm dieser Tag unvergeßlich sein wird. Seinen glänzenden Abschluß fand das Jubiläum in einem Commers im Musenhaus, zu dem sich, außer einer großen Anzahl früherer und jetziger Kollegen, über 200 Schüler aller Herren Länder eingefunden, der auch u. a. durch die Gegenwart des Königl. Kommissars der Schule, Herrn Schulrat Eichenberg, geehrt wurde. Noch hierdurch spricht der Unterzeichnete seinen vorgesetzten Behörden, seinen früheren und jetzigen Kollegen und Schülern, sowie allen denen, die ihm diesen Ehrentag verschönern und feiern halfen, seinen tiefgefühltesten Dank aus.

Am 1. Advent nahmen die confirmirten Schüler mit ihren Lehrern in der Johanneskirche das heilige Abendmahl.

Da sich die Anstellung noch eines Lehrers notwendig machte, so trat Herr c. r. m. Fritz Polster am 1. Dezember in die Anstalt ein. Karl Albert Fritz Polster wurde zu Leipzig am 7. September 1870 geboren. Nachdem er drei Jahre lang die erste Bürgerschule daselbst besucht hatte, trat er in das Gymnasium zu St. Thomä in Leipzig ein, welches er 1890 mit dem Zeugnis der Reife verließ. Hierauf widmete er sich auf der Universität Leipzig dem Studium der Theologie und Philosophie und unterzog sich 1895 dem Examen pro candidatura et licentia concionandi. Bis zu seiner Prüfung pro ministerio, welche er 1897 bestand, und noch nach derselben, war er an verschiedenen Schulen als Vikar thätig, bis er am 1. Dezember 1897 eine Anstellung an hiesiger Anstalt erhielt.

Ausgesetzt wurde die Schule in den Weihnachtsferien vom 24. Dezember bis 6. Januar.

Am 27. Januar wurde der **Geburtstag des deutschen Kaisers** gefeiert. Nach Absingung des Liedes „Lobet den Herrn, den mächtigen König der Ehren" hielt Herr cand. rev. min. Heeg die Festrede über: „Was hat Deutschland bisher für die Mission gethan?". Zum Schluß wurde durch den Schülerchor das Lied gesungen: „Deutschland, Deutschland über alles!

II.

Übersicht über den von Ostern 1897—1898 erteilten Unterricht.

Elementar-Klassen.

Elementar-Klasse III. 1. Schuljahr. Stundenzahl wöchentlich 19. Kursus einjährig.

Klassenlehrer: **E. Frey.**

Religion. Bibl. Geschichten nach Wangemann, 1. Stufe. 12 Geschichten a. d. A. Test., 12 a. d. N. Test. 3 St. Frey. — **Lesen.** Jeden Tag eine halbe Stunde nach der Fibel B. Normalwörter, später Sätze und kleine Beschreibungen. Die Schüler werden vielfach im Zusammensetzen geübt und müssen besonders die drei- und mehrsilbigen Wörter geläufig lesen lernen. 3 St. Frey. — **Anschauungsunterricht.** Anfangs nach Fibel B, später nach Förster. I. Schuljahr: 1. Die Schule. 2. Das Haus. 3. Dorf und Stadt. 4. Die Tiere. 5. Wald und Flur. 6. Der Mensch. 4 St. Frey. — **Rechnen.** Jeden Tag eine halbe Stunde. Zahlenraum von 1—20, meist im Kopfe. Das Zerlegen der Zahlen wird besonders geübt. Multiplikation und Division werden möglichst verbunden, um dadurch letztere zu erleichtern. 3 St. Frey. — **Schreiben.** Nach der Fibel B. Erst die Normalwörter, später Sätze.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Übungen im Abschreiben von Gedrucktem auf der Tafel und im Hefte. Im zweiten Halbjahr beginnt das Schreiben im Schönschreibehefte. 3 St. Frey. — **Singen.** I. Heft des Liederbuches für Volksschulen von Göthe. 1 St. Thümer. — **Zeichnen.** Wiedemann, 1000 Figuren. 1 St. Frey. — **Turnen.** Kombiniert mit Elementarklasse II. 1 St. Piehler.

Elementar-Klasse II. 2. Schuljahr. Stundenzahl wöchentlich 23. Kursus einjährig.

Klassenlehrer: **O. Thümer.**

Religion. Geschichten des Alten und Neuen Testaments. 3 St. Thümer. — **Deutsch.** Unterscheidung der Haupt-, Zeit- und Eigenschaftswörter. Richtiges Abschreiben. Buchstabieren, Silbentrennung, gutes Aussprechen des B und P, D und T 2c. Der einfache Satz. Thätigkeits- und Leideform. Die einfachsten Stilaufgaben. Orthographisches. Das persönliche Fürwort. Die Schüler arbeiten nach der Sprachschule von Baron, Heft I. 4 St. Thümer. — **Lesen.** Lüben und Nacke, Teil II. Lernen kleiner Gedichte. 3 St. Thümer. — **Rechnen.** Die vier Spezies mit benannten und unbenannten Zahlen im Zahlenkreise von 1—100. Zerlegen der Zahlen in Hunderter, Zehner und Einer. 4 St. Thümer. — **Anschauungsunterricht.** 1. Die Schule. 2. Der Mensch. 3 Das Haus. 4. Dorf und Stadt. 5. Wald und Flur. 6. Das Wasser. 7. Straßen und Eisenbahnen. 8. Die Tiere. 9. Himmel und Wolken. 10. Naturerscheinungen. 3 St. Thümer. — **Schreiben.** Duktus der verbesserten Normal-Kurrentschrift. Taktschreiben. 3 St. Gallander. (Siehe die ausliegenden Probeschriften.) — **Singen.** I. Heft des Liederbuches für Volksschulen. 1 St. Thümer. — **Zeichnen.** Freihandzeichnen nach 1000 Figuren von Wiedemann. 1 St. Gallander. — **Turnen.** Freiübungen und Geräteturnen nach Spieß und Lion. Stabübungen, Laufen, Springen, Schwingen, Spiele. 1 St. Piehler.

Elementar-Klasse I. 3. Schuljahr. Stundenzahl wöchentlich 25. Kursus einjährig.

Klassenlehrer: **A. Hartwig.**

Religion. Die biblischen Geschichten Alten und Neuen Testaments. Ausgewählte, den bibl. Geschichten angepaßte Sprüche wurden erklärt und gelernt. 3 St. Thümer. — **Deutsch.** Leseübungen. Besprechung und Wiedergabe des Gelesenen. Gedächtnis-, Sprach- und Deklamierübungen. Übungen im schriftl. Gedankenausdrucke. Kenntnis der Wortklassen. Lüben u. Nacke, Teil III. Deutsche Grammatik u. Orthographie II. T. A. 6 St. Hartwig. — **Rechnen.** Die 4 Spezies mit unbenannten u. benannten Zahlen im Zahlenraume von 1—1000. Zahlenlesen und -Schreiben im unbegrenzten Zahlenraum. Die Resolutions- und Reduktionszahlen des neuen Münz-, Maß- und Gewichtssystems. Rechnen mit denselben in Aufgaben aus dem täglichen Leben. Aufgaben aus: Neue Rechenschule von Berthelt, Heft III u. IV. 6 St. Gallander. — **Geographie.** Das Königreich Sachsen. Friedmann: Schulgeographie. 1 St. Hartwig. — **Geschichte.** Sächsische Geschichte. 1 St. Hartwig. — **Schreiben.** Wiederholung der Elemente der deutschen und Einübung der lateinischen Schrift. 4 St. Hartwig. — **Singen.** I. Heft des Liederbuches für Volksschulen. Die Lieder werden den Jahreszeiten und Festen möglichst entsprechend gewählt. 1 St. Thümer. — **Zeichnen.** Freihandzeichnen von senkrechten und wagerechten Linien auf Papier. Teilung der Linien in gleiche Teile nach Augenmaß. Zeichnen geradliniger Figuren im Quadrat, anfänglich nach Zeichnungen an der Wandtafel in Centimeterverkleinerung, sodann nach Vorlagen mit bunten Schraffierungen. 1 St. Gallander. — **Turnen.** Kombiniert mit Sexta. 2 St. Piehler.

Gymnasial-Klassen (mit Anschluß an das Realgymnasium).

Die Gymnasiasten werden bis Obertertia, die Realgymnasiasten bis Obersekunda vorbereitet, und erfolgt, bei normaler Entwickelung, der Übertritt aus dieser Lehranstalt in die höheren Klassen eines Gymnasiums oder Realgymnasiums mit Sicherheit und ohne Zeitverlust. **Um dies zu ermöglichen, wird lateinischer Unterricht (fakultativ) bis Prima erteilt.**

Sexta. Stundenzahl wöchentlich 33. Kursus einjährig.

Klassenlehrer: **M. Gallander.**

Religion. Biblische Geschichten des Alten Testaments. Worterklärung und Auswendiglernen des ersten Hauptstücks. Lernen von Sprüchen und Kirchenliedern. 3 St. Kand. Rosenbaum. — **Deutsch.** Übung der Lesefertigkeit; Wiedererzählen von Gelesenem oder mündlich Vorerzähltem. Lernen von Gedichten. Wortarten und Wortklassen (Mit Anwendung der lateinischen Bezeichnungen). Deklination und Konjugation; die Präpositionen und deren Anwendung; Gebrauch der wichtigsten Konjunktionen. Die Lehre vom einfachen Satze. Einübung der neuen Orthographie und der Hauptregeln der Interpunktion. Wöchentlich eine schriftliche Übung, abwechselnd ein Aufsatz* (Schriftliche Wiedergabe von Erzählungen, leichten Beschreibungen oder ein Diktat.). 4 St. Gallander. 1 St. Dr. Zeidler. — **Latein.** Regelmäßige Formenlehre bis zur vierten Konjugation (incl. Vokabeln, mündlichen und schriftliche Übungen nach Busch.

* Siegfrieds Schwert (nach Uhland). Der Pfau und der Kranich (nach Zachariä). Der Reisende (nach Gellert). Feldmarschall Derfflinger (nach Lehmann). Heinrich der Vogelsteller (nach Vogl). Der Hirsch, der sich im Wasser sieht (nach Gleim). Die Tanne u. a.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

9 Stunden. Kand. Heeg. — **Rechnen.** Löwe und Unger Heft VI. Die 4 Spezies mit benannten Zahlen im unbegrenzten Zahlenkreise. Einfache Regel de tri und Zinsrechnungsaufgaben, gelöst durch Schluß. Zeitrechnungsaufgaben. Das neue Maß- und Gewichtssystem. 4 St. Hartwig. — **Geographie.** Physische und politische Geographie des deutschen Reiches. Schulgeographie v. Ketzer. 2 St. Hartwig. — **Geschichte.** Griechische und römische Mythologie. Geschichtsbilder aus der alten Geschichte. St. Kand. Rosenbaum. — **Naturgeschichte.** Im Sommer Pflanzenkunde: Betrachtung der gemeinsten Pflanzen unserer Umgegend. Entwickelung der botan. Grundbegriffe. Im Winter Tierkunde: Vertreter aus der Klasse der Wirbeltiere. 2 St. Dr. Schorler. — **Schreiben.** Wiederholung der großen und kleinen Buchstaben deutscher und lateinischer Schrift; später Schreiben nach gestochenen Vorschriften; siehe die ausliegenden schriftlichen Arbeiten. 3 St. Gallander. — **Zeichnen.** Die gerade Linie, das Quadrat, Achteck, Dreieck, Sechseck, der Kreis. 2 St. Herrmann. — **Turnen.** Frei- und Ordnungsübungen. Vorübungen am kopfhohen Reck, Stützübungen am Pferde, Bock und Barren, Hoch- und Weitspringen, Klettern mit Gebrauch der Beine; Ringe, Turnspiele. 2 St. Piehler. — **Singen.** 1 St. Hartwig.

Quinta. Stundenzahl wöchentlich 35. Kursus einjährig.

Klassenlehrer: Kand. **Rosenbaum.**

Religion. Memorieren und Erklärung des II. Hauptstücks. Biblische Geschichten Neuen Test. Sprüche und Gesangbuchlieder wurden gelernt. 3 St. Kand. Heeg. — **Deutsch.** Grammatik nach Lyon, Handbuch der deutschen Sprache: Die zehn Wortklassen. Die Lehre vom einfachen Satze. Der zusammengezogene Satz. Satzverbindung und die koordinierenden Konjunktionen. Die Präpositionen. Der Relativsatz. Vervollständigung der Hauptregeln der Orthographie und Interpunktion. Lektüre: Erklärung und Nacherzählung deutscher Musterstücke. Lernen und Deklamieren von Gedichten. Aufsätze* und Diktate abwechselnd. 4 St. Rosenbaum. — **Latein.** Wiederholung und Ergänzung der unregelmäßigen Formenlehre. Unregelmäßige Deklinationen und unregelmäßige Verba. Präpositionen und Konjunktionen. Accusativus cum Infinitivo, Verba anomala Memorieren von Vokabeln. Übersetzungen aus Busch für Quinta; Scripta und Extemporalien. 7 St. Rosenbaum. — **Französisch.** Börner, Lehrbuch der französischen Sprache. I. T., Einführung in die französische Sprache, Leseübungen; II. T., Übersetzungs-, Sprech- und Aufsatzübungen. Lektion 1—23. Wöchentlich: Extemporale, Diktat, Haus- oder Klassenarbeit. 5 St. Kand. Polster. — **Rechnen.** Die gemeinen Brüche. Löwe II. 4 St. Heeg. — **Geographie.** Grundlehren der mathematischen und physischen Geographie. Die außerdeutschen Länder Europas. Schulgeographie von Ketzer, 2 St. Hartwig. — **Geschichte.** Geschichtsbilder aus der mittleren und neueren deutschen und sächsischen Geschichte. 2 St. Kand. Rosenbaum. — **Naturgeschichte.** Im Sommer Pflanzenkunde: Betrachtung lebender Pflanzenarten und Gattungen. — Im Winter Tierkunde: Vertreter aus allen Klassen der Wirbeltiere und Gruppierung derselben. 2 St. Dr. Schorler. — **Schreiben.** Wiederholung der Schriftelemente. Ziel: Erstrebung einer deutlichen, gleichmäßigen Handschrift. 1 St. Gallander. — **Zeichnen.** Verwendung des Kreises zu Rosetten u. s. w. Die Ellipse, das Oval, Wellenlinien. Stilisieren von Blattformen. 2 St. Herrmann. — **Turnen.** Wie Quarta. 2 Stunden. Piehler. — **Singen.** 1 St. Hartwig.

Quarta. Stundenzahl wöchentlich 35. Kursus einjährig.

Klassenlehrer: Kand. **Heeg.**

Religion. Erklärung des dritten u. vierten Hauptstücks. Repetition der Biblischen Geschichte des Alten u. Neuen Testaments. Das Kirchenjahr. Die Gottesdienstordnung. Kirchenlieder u. Sprüche. Wiederholung des ersten u. zweiten Hauptstücks. 3 St. Rosenbaum. — **Deutsch.** Handbuch der Deutschen Sprache v. Dr. Otto Lyon. Syntax (der nackte u. zusammengesetzte Satz, Satzverbindung, der zusammengezog. Satz, Satzgefüge, Interpunktionen). Deklamation und Erklärung von Gedichten. Alle 14 Tage ein Diktat, alle drei Wochen eine deutsche Arbeit**. Die neue deutsche Rechtschreibung. 4 St. Kand. Heyne. — **Latein.** Stegmann, Lat. Gramm. Wiederholung des Quintanerpensums. Formenlehre: Wiederholung der unregelmäßigen Verba; Verba anomala und defectiva. Das Hauptsächlichste aus der Syntax. Accus.c. inf,.abl. abs., Konjunktionen, der Accus., Dativ, Ablat. u. Genit.). Einübung der Formenlehre und Syntax nach Ostermann für Quarta durch mündliche und schriftliche Übersetzungen. Scripta und Extemporalien. 6 St. Kand. Heyne.

---

* Das alte Deutschland und seine Bewohner zur Zeit Christi. Das Feuer im Walde. Das brave Mütterchen Brief. Schwäbische Kunde. Der brave Mann (Examenarbeit). Das Pferd. Die Erfindung der Buchdruckerkunst. De Winter. Der furchtlose Graf. Luther auf der Wartburg. Der Rabe von Merseburg. Der Nutzen des Eises. Der Glockenguß zu Breslau. Was bewundern wir an Friedrich dem Großen? Examenarbeit.

** Des Frühlings Kampf. Rasch tritt der Tod den Menschen an. Waldfreuden im Sommer. Brief. (Aus den Ferien.) Sparsamkeit ist nicht Geiz. Palast und Hütte. Meine Lieblinge unter den Tieren. Die Stadt bei Tag und Nacht. Die Sonne bringt es an den Tag. Kenntnisse sind besser als Reichtum. Sei zufrieden. Augenweide am Himmel. u. a. m.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Französisch. Börner, Lehrbuch der franz. Sprache. Lektion 23—46. Wiederholung. Auswendiglernen von Gedichten. Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten wie Kl. V. 5 St. Kand. Polster. — **Rechnen.** Wiederholung der Bruchrechnung. Decimalbrüche, einfache und zusammengesetzte Regel de tri. 4 St. Kand. Heeg. — **Geometrie.** Geometrischer Anschauungsunterricht. Anfangsgründe der ebenen Geometrie bis zur Kongruenz der Dreiecke. 2 St. Scharschmidt. — **Geographie.** Asien, Afrika, Australien und Amerika. Erstere mit Berücksichtigung der alten Geographie. Ruge, Kleine Geographie. 2 St Hartwig. — **Geschichte.** Alte Geschichte. 2 St. Dr. Zeidler. — **Naturgeschichte.** Im Sommer Pflanzenkunde: Betrachtung von lebenden Pflanzenindividuen und Gruppierung zu Familien. Vergleichende Übersicht über die Pflanzenorgane. Im Winter Tierkunde: Vertreter aus den Klassen der wirbellosen Tiere. 2 St. Dr. Schorler. — **Zeichnen.** Fortsetzung der in Quinta begonnenen Stilis. von Blattformen. Zeichnen naturalistischer Ornamente. Elemente der Farbenlehre. 2 St. Herrmann. — **Turnen.** Frei- und Ordnungsübungen, zum Teil mit Hanteln; Bein- und Armübungen am reichhohen Reck. Stützübungen am hüfthohen Reck (Reckstütz). Aufsitz am Pferd und Bock. Freisprünge, Hoch-, Weit-, Tiefsprünge. Vorübung zum Stabspringen und Barrenübungen im Streckstütz. Klettern mit Gebrauch der Beine. Leiter und Ringe im Streckhang. Turnspiele. 2 St. Piehler. — **Singen.** 1 St Hartwig.

Realklassen.

Tertia. Stundenzahl wöchentlich 33. Kursus einjährig.

Klassenlehrer: **G. Ottemeyer.**

Religion. Lernen und Erklärung des IV. und V. Hauptstückes. Zusammenhängende Wiederholung des 1. 2. und 3. Hauptstückes. Wiederholung gelernter Kirchenlieder und Sprüche. Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments. Bibellesen. 2 St. Kand. Rosenbaum. — **Deutsch.** Fortgesetzte Einübung der Nebensätze; der indirekte Fragesatz. Wortbildungslehre. Lesen und Besprechen von lyrischen und epischen Gedichten, mit besonderer Rücksicht auf die Disposition. Übungen im Disponieren leichter Themata. Deklamationen mit besonderer Rücksicht auf ausdrucksvollen Vortrag. Biographische Notizen über die Dichter. Alle vier Wochen eine freie Arbeit*. 4 St. Dr. Zeidler. — **Französisch.** Wiederholung des Quartaner-Pensums. Grammatik und Lektüre nach Börner, Lehrbuch der franz. Sprache, Lektion 47—62. Mündliches und schriftliches Übersetzen der Übungsstücke des Lehrbuchs. Auswendiglernen von Gedichten. Sprechübungen. Wöchentlich Extemporale, Diktat oder Hausarbeit. 6 St. Ottemeyer; Polster. — **Englisch.** Deutschbein, Lehrgang der englischen Sprache, Lektion 1—26 (Aussprache und einfache Formenlehre.) Memorieren von Vokabeln und Sprichwörtern, sowie von Gedichten und Anekdoten. Sprechübungen. Wöchentlich Extemporale, Diktat oder Hausarbeit. 4 St. Ottemeyer. — **Algebra.** Rechnung mit absoluten ganzen u. gebrochenen Zahlen. 2 St. Scharschmidt. — **Geometrie.** Sätze über das gleichschenklige Dreieck, Viereck, Parallelogramm, Trapez. Flächenvergleichung; pyth. Lehrsatz. 2 St. Scharschmidt. — **Rechnen.** Prozentrechnung, Zinsrechnung, Kettenregel. 2 St. Scharschmidt. — **Naturgeschichte.** Im Sommer Pflanzenkunde: Bestimmen von Pflanzen mit Berücksichtigung des natürlichen Systems. Wichtige Kulturpflanzen. Im Winter: Bau und Leben des menschlichen Körpers. 2 Stunden. Dr. Schorler. — **Geographie.** Das deutsche Kaiserreich, physisch und politisch. Kartenzeichnen und Repetition der außereuropäischen Erdteile. Ruge, Geographie für Handels- und Realschulen. 2 St. Hartwig. — **Geschichte.** Mittelalter. 2 St. Ottemeyer. — **Zeichnen.** Geometrisches Zeichnen: Übungen im Gebrauch der Zeicheninstrumente. Konstruktionen: Vielecke, ovale und verwandte krummlinige Formen. Kegelschnitte und Spiralen. Freihandzeichnen: Darstellung größerer Flachornamente. 2 St. Dr. Schorler. — **Turnen.** Wie in Sekunda. 2 St. Piehler. — **Singen.** 1 St. Hartwig

Sekunda. Stundenzahl wöchentlich 34. Kursus einjährig.

Klassenlehrer: i. V.: Kand. **Heyne.**

Religion. Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments. Kirchengeschichte bis zur Reformation. Wiederholung von Kirchenliedern. Bibellesen. 2 St. Kand. Heeg. — **Deutsch.** Kluge, Litteraturgeschichte. Von den ältesten Zeiten deutscher Dichtung bis zur ersten schlesischen Dichterschule, Gelesen: Hermann und Dorothea und Nathan der Weise. Alle 4 Wochen ein Aufsatz.** 4 St. Kand. Heyne. — **Französisch.** Börner, Lehrbuch der französischen Sprache I. Teil. Lektionen 62—88 und Wiederholung. (Unregelmäßige Verben, verbunden mit Einübung syntaktischer Regeln). Gelesen wurde: Contes de Fées par Charles Perrault, erklärt von A. Mohrbutter. Sprechübungen. Lernen von Gedichten. Der französische Brief. Alle 14 Tage

* Über den Nutzen des Wassers. Der letzte Tag eines Auswanderers. Fortsetzung. Schluß. Der Totengräber. Der letzte Thorwart von Offenburg. Der Segen des Großvaters (Bruchstück aus den Aufzeichnungen des Pfarrers vom Berge) Fortsetzung. Brief an einen Freund, der nach Amerika auswandern will. Die goldene Repetieruhr (nach Auerbach). Morgenstunde hat Gold im Munde. Tell (Examenarbeit.)

** Das Osterfest. Das Meer und der Mensch. Reden ist Silber, Schweigen ist Gold. Not entwickelt Kraft. Betrachtungen über Sturms Gedicht: Das Kirchlein. Der Wirt und der Apotheker in Goethes Hermann und Dorothea. Beim Jahreswechsel. Wie kam es zum Verfall der deutschen Dichtkunst im 14. und 15. Jahrhundert?

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Haus- oder Klassenarbeit. 5 St. Kand. Polster. — — — **Englisch.** Deutschbein, Lehrgang der englischen Sprache. Abschnitt III. IV. (Hilfszeitwörter. Erweiterte Konjugation. Reflexive und unbestimmte Fürwörter. Unregelmäßige, schwache, starke und unvollständige Verben). Gelesen wurde: Deutschbeins Lesebuch zu den grammatischen Regeln, 36—76. Auswendiglernen und Hersagen englischer Gedichte. Sprechübungen. Wöchentlich Haus- oder Klassenarbeit. 4 St. Ottemeyer. — **Algebra.** Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. 2 St. Scharschmidt. — **Geometrie.** Lehre vom Kreise. Ortssätze und Anwendung derselben auf Aufgaben. Dreiecks-Construktionen. 2 St. Scharschmidt. — **Rechnen.** Zins- und Diskontrechnung. Gesellschafts-, Mischungsrechnung. 2 St. Scharschmidt. — **Physik.** Mechanik, Schall und Licht. 2 St. Dr. Schorler. — **Chemie.** Einführung in das Verständnis chemischer Prozesse. Metalloide und Verbindungen derselben. Stöchiometrie und stöchiometrische Aufgaben. 2 St. Dr. Schorler. — **Naturgeschichte.** Im Sommer Pflanzenkunde: Bau und Leben der Pflanzen. Niedere Pflanzen. Im Winter: Mineralogie. Betrachtung von Mineralien. Im Anschluß hieran das Wichtigste aus der Krystallographie. 1 St. Dr. Schorler. — **Geographie.** Das außerdeutsche Europa, physisch und politisch. Mathematische Geographie. 2 St. Dr. Zeidler. — **Geschichte.** Neuere Geschichte. 2 St. Kand. Heyne. — **Zeichnen.** Geometrisches Zeichnen: Geom. Darstellung des Grund- und Aufrisses von Punkten, Linien und ebenen Figuren. Freihandzeichnen: Darstellung größerer Flachornamente. 2 St. Dr. Schorler. — **Turnen.** Frei- und Ordnungsübungen, teilweise mit Hanteln und Stäben. Auf- und Umschwünge am schwunghohen Reck. Gemischte Sprünge am Pferd und Bock. Freisprünge. Hoch-, Weit- und Stabspringen, Streck- und Kniestützübungen am Barren. Barren-Voltigieren. Klettern ohne Gebrauch der Beine. Leitern und Ringe im Klimmhange. Turnspiele. 2 St. Piehler.

Prima. Stundenzahl wöchentlich 35. Kursus einjährig.

Klassenlehrer: Dr. **Schorler.**

Religion. Kirchengeschichte von der Reformation an. Hauptpunkte der Glaubens- und Sittenlehre. Bibellesen. 2 Stunden. Kand. Heeg. — **Deutsch.** Kluge, erste schlesische Dichterschule bis auf die Neuzeit, mit besonderer Berücksichtigung der klassischen Periode. Freie Vorträge.* und Aufsätze.** Orthographisches. Lektüre und Erläuterung von größeren lyrischen, epischen und dramatischen Gedichten, sowie von Teilen der Ilias und Odyssee nach Voß. Prosodie und Metrik. Fortgesetzte Übung im Disponieren. 4 St. Dr. Zeidler. — **Französisch.** Wiederholung der unregelmäßigen Formenlehre. Syntax mit Auswahl nach Börners Syntaktischem Anhang. Gelesen: Erckmann-Chatrian, Hist. d'un Conscrit de 1813. Auswahl aus Börners Oberstufe. Abriß der französischen Litteraturgeschichte (in Diktaten). Briefe und wöchentliche häusliche Übersetzungen. Außerdem alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 5 St. Ottemeyer. — **Englisch.** Deutschbein, Lehrgang, Abschnitt IV. V. (Adverb, Präposition, Konjunktion; Wortfolge, Artikel, Substantiv, Adjektiv, Pronomen, Hilfszeitwörter). Gelesen: Fairy Tales by the Broth. Grimm a. W. Hauff, ed. Penner. Sprechübungen. Auswendiglernen von Gedichten. Der englische Brief (Billets, Geschäfts- und allgemeiner Brief). Wöchentlich: Haus- oder Klassenarbeit. 4 St. Ottemeyer. — **Algebra.** Lehre von den Proportionen, Potenzen und Wurzeln, Gleichungen ersten und zweiten Grades. 2 Stunden. Scharschmidt. — **Geometrie.** Flächenausmessung. Ähnlichkeitssätze vom Dreieck und am Kreise. Aufgaben. 2 St. Scharschmidt. — **Raumgeometrie.** Grundbegriffe. Berechnung von Oberfläche und Inhalt der wichtigsten Körper. 1 St. Scharschmidt. — **Rechnen.** Termin-, Effekten-Diskont-, Wechselrechnung. 2 St. Scharschmidt. — **Physik.** Wärme. Magnetismus. Elektrizität. 2 St. Dr. Schorler. — **Chemie.** Die Metalle und ihre für Mineralogie und Industrie wichtigeren Verbindungen. 2 St. Dr. Schorler. — **Naturgeschichte.** Mineralogie. Betrachtung und Gruppierung von Mineralien. Abriß der Geologie. 1 St. Dr. Schorler. — **Geographie.** Die außereuropäischen Weltteile in erweiterter Darstellung. Entdeckungsgeschichte. 2 St. Dr. Zeidler. — **Geschichte.** Fortführung der neueren Geschichte, Wiederholung der mittleren. Extemporalien. 2 St. Ottemeyer. — **Zeichnen.** Geometrisches Zeichnen: Geom. Darstellung des Grund- und Aufrisses an ebenen Figuren und Körpern in verschiedener Stellung. Freihandzeichnen: Darstellung größerer Flachornamente. 2 St. Dr. Schorler. — **Turnen.** Wie Sekunda. 2 St. Piehler.

Die Ziele des lateinischen Unterrichts für Tertia, Sekunda und Prima schließen sich genau denen der entsprechenden Realgymnasial-Klassen an.

* Undank ist der Welt Lohn. Nutzen der Wälder. Über das Fußreisen. Auch der Krieg hat seine Ehre. Flucht der Zeit. Daß es hofft von Tag zu Tag, das ist des Herzens Wogenschlag. Das Mittelalter und seine weltgeschichtliche Bedeutung. Einigkeit macht stark. Ubi bene, ibi patria. Ubi patria, ibi bene. Aller guten Dinge sind drei. Drum erhebe frohe Lieder, wer die Heimat wiedersieht. Der Rhein. Rom ist nicht an einem Tage erbaut. Doch mit des Geschickes Mächten ist kein ew'ger Bund zu flechten. Gebirge und Flachland. Wiege und Sarg. Ein Oberhaupt muß sein, ein höchster Richter. Die Natur, ein Tempel Gottes. Des Sommers Segen. Früh übt sich, was ein Meister werden will. Die Glocke. Wer gar zu viel bedenkt, wird wenig leisten u. a.

** Um das Roß des Reiters schweben, um das Schiff die Sorgen her. Denn hier ist keine Heimat. Wann tönt die Glocke? Wüste und Meer. Von des Lebens Gütern allen ist der Ruhm das höchste doch. Wenn sich die Völker selbst befrein, da kann die Wohlfahrt nicht gedeihn. Ohne Fleiß kein Preis. (Prüfungsarbeit.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Übersicht der wöchentlichen Lektionen
1897—98.

	Realklassen			Gymnasialklassen			Elementarklassen		
	Prima	Sekunda	Tertia	Quarta	Quinta	Sexta	Klasse I.	Klasse II.	Klasse III.
Deutsch	4	4	4	4	4	4	6	6	4
Latein	—	—	—	6	7	9	—	—	—
Französisch	5	5	6	5	5	—	—	—	—
Englisch	4	4	4	—	—	—	—	—	—
Religion	2	2	2	3	3	3	3	3	3
Rechnen	2	2	2	4	4	4	6	4	3
Algebra	2	2	2	—	—	—	—	—	—
Geometrie	2	2	2	2	—	—	—	—	—
Stereometrie	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Naturgeschichte	1	1	2	2	2	2	—	—	—
Physik	2	2	—	—	—	—	—	—	—
Chemie	2	2	—	—	—	—	—	—	—
Geographie	2	2	2	2	2	2	1	3	3
Geschichte	2	2	2	2	2	2	1		
Freihandzeichnen	1	1	1	2	2	1	1	2	1
Geometrisches Zeichnen	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Schreiben	—	—	—	—	1	3	4	3	3
Turnen	2	2	2	2	2	2	2	1	1
Singen	—	—	1	1	1	1	1	1	1
Summa wöchentlich	35	34	33	35	35	33	25	23	19

III. Sammlungen, Lehrmittel.

Angeschafft wurden: Sonderlinge aus dem Volke der Alpen und Neue Waldgeschichten von P. Rosegger. Petersen: Prinzessin Ilse. Chamissos Gedichte. Im Zauber der Dichtung von Dietrich Theden. Kämmel: Deutsche Geschichte. Freudenthal: Heidefahrten, Band I.

An Geschenken gingen ein: Eine Siemens'sche Glasplatte mit Drahtgeflecht und verschiedenen Mineralien von Zschunke, Kl. I, Krystallmodelle von Unger, Kl. I.

IV. Verzeichnis der für das Schuljahr 1898—99 erforderlichen Bücher.

Elementarklasse III. Religion: Bibl. Geschichten v. Wangemann. Samenkörner f. Kinderherzen von Wiedemann. Lesen: Fibel B. Rechnen: Rechensch. v. Berthelt, H. I. u. Rechenübungen v. Thieme u. Schlosser, H. I. Zeichnen: 1000 Figuren, Zeichensch. f. d. Kleinen v. Wiedemann. Singen: Liederbuch f. Volksch., H. I. (Pädag. Verein zu Chemnitz.)

Elementarklasse II. Religion: Biblische Geschichten von Messerschmidt. Deutsch: Lüben und Nacke, Teil II. I. Heft der Sprachschule von Baron. Rechnen: Rechenschule von Berthelt, Heft II. und Thieme u. Schlosser, Heft II. Geographie und Geschichte: Friedemann. Zeichnen und Singen: Wie III.

Elementarklasse I. Religion: Bibl. Geschichten v. Messerschmidt. Deutsch: II. Heft v. Baron. Lüben u. Nacke, T. III. Unterrichtsstoff II. T. A. Rechnen: Rechenschule v. Berthelt, Heft III. u. IV. Zeichnen und Singen: Wie III.

Sexta. Religion: Memorierstoff und Biblische Geschichten von O. Zuck. Deutsch: Unterrichtsstoff für deutsche Grammatik Teil II. B. Deutsches Lesebuch von Hopf und Paulsiek (für Sexta). Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung. Lyon, Handbuch der deutschen Sprache, Teil I. Latein: Lateinische Grammatik von Stegmann und Busch f. Sexta. Rechnen: Rechenschule v. Löwe u. Unger f. Sexta. Geographie: Schulgeographie v. A. Ketzer. Atlas von Lange; Geschichte: Erzählungen a. d. griechisch-römischen Geschichte v. Andrä. Naturwissenschaften: Naturgeschichte des Tier- und des Pflanzenreiches v. Pokorny. Singen: Liederbuch für höhere Schulen v. Professor R. Müller.

Quinta. Religion: Wie Sexta und Gesangbuch für die evangelisch-lutherische Landeskirche Sachsens. Deutsch: Lyon, Handbuch der deutschen Sprache, Teil I. Deutsches Lesebuch von Hopf und Paulsiek (für Quinta). Latein: Lateinische Grammatik von Stegmann. Busch für Quinta. Französisch: Dr. Börner, Lehrbuch der französischen Sprache, Ausgabe C, I. Abteilung. Rechnen: Löwe (für Quinta). Geographie: Schulgeographie von A. Ketzer, Atlas von Lange. Geschichte: Erzählungen a. d. deutsch. Geschichte von Andrä. Naturwissenschaften: Naturgeschichte des Tier- und Pflanzenreiches von Pokorny. Singen wie Sexta.

Quarta. Religion: Neues Testament, Biblische Geschichte von Kurtz, Gesangbuch. Deutsch: Lyon, Handbuch der deutschen Sprache, I. Teil, und Deutsches Lesebuch v. Hopf und Paulsiek (für Quarta). Latein: Stegman. Ostermann für Quarta. Französisch: Dr. Börner, Lehrbuch der franz. Sprache, Ausg. C, Wörterbuch. Geographie: Ruge, Kl. Geographie, Atlas von Lange. Geschichte: Andrä, Grundriß der Weltgeschichte. Geometrie: Böttger, Ebene Geometrie. Rechnen: wie Quinta und Löwe I. Teil. Aufgaben f. d. Zahlenrechnen. Naturwissenschaften: Naturgeschichte des Tier- und Pflanzenreiches von Pokorny. Singen: wie Quinta.

Realtertia. Religion: Bibel. Gesangbuch. Deutsch: Lyon, Handbuch d. deutschen Sprache, I. Teil. Lesebuch, v. Hopf u. Paulsiek (f. Untertertia). Französisch: Börner, Lehrb. d. franz. Sprache. Englisch: Deutschbein, Prakt. Lehrgang, kl. Ausg. A.; Deutschbein, Stoffe zu engl. Sprechübungen. Geometrie: Böttger, Ebene Geometrie. Algebra: Bardey-Hartenstein, Arithmetische Aufgaben. Löwe, Aufgaben für kaufmännisches Rechnen, II. Teil. Geographie: Ruge, Geographie, insbesondere für Handels- und Realschulen und L. Carl: Entdeckungsgeschichte der Erdteile. Geschichte: Andrä, Grundriß der Weltgeschichte. Naturwissenschaften: Wünsche, Exkursionsflora. Naturgeschichte des Tier- und Pflanzenreiches von Pokorny.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Realsekunda. Religion: Wie Realprima. Deutsch: Kluge, Geschichte der deutschen Nationallitteratur: Hopf und Paulsiek für Obertertia. Teil II. Französisch: Börner, Lehrbuch der französischen Sprache I. Englisch: wie Tertia. Rechnen: Löwe, Aufgaben für kaufmännisches Rechnen, I. und II. Teil. Geometrie: Böttger. Ebene Geometrie. Algebra: Bardey-Hartenstein, Arithmetische Aufgaben. Geographie: Wie Realtertia. Geschichte: Dielitz. Putzger: Geschichtsatlas. Naturwissenschaften: Sumpf: Anfangsgründe der Physik. Waeber, Lehrbuch der Chemie. Baenitz, Lehrbuch der Mineralogie.

Realprima. Religion: Jäkel, Geschichte der christlichen Kirche. Bibel, Gesangbuch. Deutsch: Kluge, Geschichte der deutschen Nationallitteratur. Lyon, Handbuch der deutschen Sprache, Teil II., Hopf und Paulsiek für Sekunda. Französisch: Börner, Lehrbuch; Derselbe, Syntakt. Anhang. Englisch: wie Tertia. Rechnen: Löwe, Aufgaben für kaufm. Rechnen. II. u. III. Teil. Geometrie: Böttger, Stereometrie. Böttger, Ebene Geometrie. Algebra: Bardey-Hartenstein, Arithmetische Aufgaben. Geographie: Ruge, Geographie. Carl, Entdeckungsgeschichte der Erdteile. Atlas von Lange. Geschichte: Wie Realsekunda. Putzger, histor. Schulatlas. Naturwissenschaften: Sumpf, Anfangsgründe der Physik; Waeber, Lehrbuch der Chemie; Baenitz, Lehrbuch der Mineralogie.

Bei dem Ankauf von Büchern müssen immer die neusten Auflagen beschafft werden, da alte vielfache Ungenauigkeiten und Unrichtigkeiten enthalten und dem Schüler falsches Wissen beibringen.

V. Statistik. a) Schulkommission:

Königlicher Kommissar: Herr Schulrat **Eichenberg**, k. s. Bezirksschulinspektor, Ritter u. s. w.
Herr Stadtrat **Fischer**, Herr Rektor und Professor Dr. **Vogel**, Ritter u. s. w.; Herr Archidiakonus **Uebigau**.

b) Lehrerkollegium:

1. **Frey**, Emil, Bibl. Geschichte, Anschauung, Rechnen, Zeichnen, Lesen, Schreiben.
2. **Gallander**, Max, Deutsch, Rechnen, Schreiben u. Zeichnen.
3. ***Hartwig**, August, Geschichte, Deutsch, Rechnen, Geographie und Gesang.
4. ***Heeg**, Otto, cand. rev. min., Religion, Rechnen, Latein.
5. **Herrmann**, Paul, Zeichnen.
6. ***Heyne**, Edmund, cand. theol., Deutsch, Geschichte, Latein.
7. ***Irmscher**, Emil, Deutsch, Geschichte, Latein.
8. ***Ottemeyer**, Gustav, Kand. d. höh. Schulamtes, Engl., Franz., Geschichte.
9. **Piehler**, Franz, Turnen.
10. ***Polster**, Fritz, cand. rev. min., Französisch.
11. ***Rosenbaum**, Arthur, cand. rev. min., Religion, Deutsch, Geschichte, Latein.
12. **Scharschmidt**, Otto, Kand. d. höh. Schulamtes, Mathemat.
13. **Schorler**, Bernhard, Dr. phil., Naturwissenschaften, Projektions- und Freihandzeichnen.
14. **Thümer**, Otto, Religion, Deutsch, Lesen, Singen.
15. ***Zeidler**, Ernst Alexander, Dr. phil., Deutsch, Latein, Geographie, Geschichte.

Die mit * bezeichneten Lehrer sind zugleich Inspektionslehrer; 12 davon gehören der Schule ausschließlich an. Die römisch-katholischen Zöglinge unterrichtet Herr Kaplan **Schönberner**, die israelitischen Herr Lehrer **Auerbach**.

Privatim lehren:

1. Herr **Mehlhose**, Königl. Kammermusikus, Violine.
2. Herr **Nusser**, „ „ Cello.
3. Herr **Thümer**, } Klavier.
4. Herr **Irmscher**, } Klavier.
5. Herr **Liebeskind**, } Klavier.

c) Außer den 38 Abiturienten der I. Klasse mit dem Reifezeugnis und dem Berechtigungsschein — 11 davon gingen Michaelis 1896 ab — verließen Ostern 1897 die Schule:

Aus Sekunda.

1. **Johannes Blohm** aus **Berlin**, wird Kaufmann.
2. **Paul Redlich** a. **Dresden**, besucht eine Vorbereitungsanstalt in Leipzig.
3. **Karl Pfützner** aus **Dresden**, wird Landwirt.

Aus Tertia.

4. **Hermann Hofstein** aus **Samter**, Gymn. in Breslau.
5. **Wilhelm Hirschberg** aus **Dresden**, Handelsschule.
6. **Kurt Groß** aus **Dresden**, wird Lehrer.
7. **Otto Müller** „ „ Handelsschule.
8. **Fritz Lindner** „ wird Photograph.
9. **Paul Voigt** „ „ Kaufmann.
10. **Otto Mara** aus **Gruna**, Schule des Dir. Prinzhorn.
11. **Eugen Roch** aus **Dresden**, Annenschule.
12. **Reinhold Nicolai** „ wird Bäcker.

Aus Quarta:

13. **Joh. Helmrich** aus **Lößnitz**, wird Kaufmann.
14. **Willy Kühn** aus **Dresden**, Bürgerschule.
15. **Albert Herrfurth** „ „ desgl.
16. **Richard Rabot** „ „ wird Förster.
17. **Johannes Adam** „ „ „ Kaufmann.
18. **Paul Dröher** „ „ desgl.
19. **Alexander Tischer** „ „ desgl.

Aus Quinta:

20. **Armand Bunge** aus **Metz**, Königl. Gymnasium.
21. **Walter Neumann** aus **Strehlen**, geht zur See.
22. **Erhard Beyreuther** aus **Zöblitz**, Realschule Bautzen.
23. **Otto Pilz** aus **Dresden**, ging nach Berlin.

Aus Sexta:

24. **Janko Miethe** aus **Gausig**, Kreuzschule.

Aus Elementarklasse I.

25. **Kurt Ackermann** aus **Berlin**, Kreuzschule.
26. **Kurt v. Krenski** aus **Königsberg**, „
27. **Georg Peschke** aus **Dresden**, Freimaurerinstitut.
28. **Hans Jahnke** aus **Hamburg**, Annenschule.
29. **Alfred Thieme** aus **Wien**, Bürgerschule.
30. **Georg Wohlfart** aus **Dresden**, „

Im Laufe des Jahres:

31. **Fritz Naumburger** aus **Dresden**, wird Buchhändler. (Kl. II.)
32. **Alexander Oertel** aus **Hof** (Kl. II.) wird Kaufmann.
33. **Alfred Müller** aus **Loschwitz** (Kl. II.) wird privatim vorbereitet.
34. **Karl Gunkel** aus **Dresden** (Kl. II.) Handelsschule.
35. **Johannes Philipp** „ „ Annenschule.
36. **William Merzdorf** aus **Zelle** (Kl. V.) Kreuzschule.
37. **Werner Balz** a. **Dresden** (Kl. IV.) ging ab, weil krank.
38. **Alfred Neumann** aus **Wusterhausen** (Kl. IV.) Dreikönigsschule.
39. **Joh. Ficker** aus **Reichenbach** (Kl. II.) w. Buchhändler.
40. **Willy Böhmer** aus **Dresden**, wird Kaufmann.
41. **Manfred Meiselbach** aus **Dresden**.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

d) Verzeichnis der Schüler Ostern 1898

P. = Pensionär. Hp. = Halbpensionär. T. = Tagesschüler.

№	Name.	Geburtstag und -Jahr.	Geburtsort.	Stand des Vaters
	Realklasse I.			
1	T. **Hofmann**, Willy	9. Juni 80	**Eisenach**	Baurat
2	T. **Geitner**, Walter	4. April 81	**Schmiedebg**	Postverwalter
3	T. **Bauer**, Rudolf	4. Jan. 82	**Seidnitz**	Restaurateur
4	T. **Eppenhuhr**, Kurt	3. April 81	**Dresden**	K. Wachtmeister
5	T. **Eckenbrecht**, Hugo	10. Aug. 78	**Altona**	Musikdirektor
6	T. **Urban**, Hans	27. Jan. 80	**Dresden**	Buchhändler
7	P. **Leidler**, Paul	12. Dez. 80	**Neusalza**	Amtsrichter
8	P. **Röthig**, Johannes	5. Sept. 82	**Mittweida**	Fabrikant
9	P. **Bringkmann**, Rud	7. Juni 81	**Dresden**	K. s. Hofl. Wildh†
10	T. **Bruck**, Herbert	11. April 82	**Laubegast**	Kaufmann
11	T. **Unger**, Arno	23. Nov. 79	**Dresden**	Kriminal-Insp.
12	T. **Wehrtmann** Georg	27. Juni 82	„	Xylograph†
13	T. **Ullrich**, Georg	29. Dez. 80	„	Baumeister
14	T. **Straube**, Max	20. Febr. 82	**Dresden St.**	Privatus
15	T. **Jakoby**, Leo	13. Nov. 82	**Tuchel**	Kaufmann
16	P. **Brückner**, Erich	14. Juli 81	**Löbau**	Apotheker
17	T. **Frey**, Georg	28. Febr. 81	**Dresden**	Institutslehrer
18	T. **Ziller**, Kurt	8. Juni 82	„	Kaufmann
19	P. **Israel**, Ernst	19. Febr. 82	**Wanfried**	Fabrikbesitzer†
20	T. **Hagenow**, Fritz	27. April 82	**Dresden**	Hôtelbesitzer
21	T. **Klunker**, Kurt	4. Sept. 81	**Kötzschenbr**	Rentier
22	T. **Creutz**, Oswald	2. Okt. 80	**Ebersbach**	Steuer-Inspekt.
23	T. **Frohberg**, Hans	27. Jan. 82	**Dresden**	K. Vermess.-Ing.
24	T. **Kühn**, Emil	18. Mai 79	„	Holzhändler
25	T. **Zschunke**, Kurt	11. Okt. 80	„	Kaufmann
26	T. **Hinckelmann**, Karl	13. Juni 79	**Hilmsdorf**	Tischlermeister
27	T. **Winckler**, Joh.	29. Jan. 81	**Dresden**	Zinngießermstr.
28	T. **Burkhardt**, Otto	2. Febr. 83	„	Stadtgendarm
29	P. **Krasemann**, Fritz	8. Jan. 79	**Stettin**	Rentier†
30	T. **Schmidt**, Otto	1. Sept. 80	**Dresden**	Kaufmann †
	Realklasse II.			
31	T. **Petzold**, Kurt	11. Aug. 79	**Zittau**	K. Steuerbeamter
32	T. **Geitner**, Paul	13. Nov. 82	**Schmiedebg**	Postverwalter
33	T. **Böhm**, Oskar	17. Febr. 81	**Dresden**	Postbeamter
34	T. **Richter**, Arthur	15. Sept. 82	„	Werkmeister
35	T. **Schubert**, Karl	14. März 82	**Löbtau**	Kaufmann†
36	T. **Jacob**, Albert	18. Juli 81	**Dresden**	Baumeister
37	T. **Herrmann**, Wilh.	29. Juni 83	**Breitenbr.**	K. Steuerbeamter
38	T. **Hille**, Alwin	19. Aug. 83	**Weißenbg.**	Kaufmann
39	T. **Schmidt**, Max	15. Jan. 82	**Dresden**	Städt. Beamter
40	T. **Ranitzsch**, Kurt	21. Juli 82	„	Kaufmann
41	T. **Müller**, Rudolf	24. Juli 80	„	Kaufmann
42	T. **Lange**, Hugo	30. Juli 81	**Rauschwitz**	Rentier†
43	T. **Schilbach**, Walter	29. April 83	**Dresden**	Kaufmann
44	P. **Gaitsch**, Paul	20. April 82	**Santander**	Kaufmann
45	T. **Teske**, Paul	17. Mai 82	**N.-Lößnitz**	Rentier
46	T. **Zeidler**, Fritz	23. Febr. 83	**Dresden**	Kaufmann
47	T. **Müller**, Fritz	23. Jan. 82	„	Drechslermstr.
48	T. **Rothe**, Richard	13. Jan. 80	„	Restaurateur
49	T. **Junghanns**, Max	23. Dez. 81	„	Bäckermeister
50	T. **Hiller**, Karl	24. Juli 83	„	Cartonnag.-Fbkt.
51	T. **Schramm**, Erny	2. Sept. 80	**Freiberg**	Kaufmann†
52	T. **Heinrich**, Oskar	17. April 83	**G. Schönau**	Steuereinnehm.
53	T. **Braune**, Paul	8. Jan. 82	**Dresden**	Amtswachtmstr.
54	T. **Neumann**, Georg	30. Mai 82	**Breslau**	Privatier
55	T. **Wolf**, Arthur	21. Jan. 83	**Dresden**	Fabrikant
56	P. **Salzer**, Karl	12. Juli 81	**Chemnitz**	Werkmeister
57	T. **Hecht**, Max	24. März 82	**Dresden**	Biergrosshdlr.
58	T. **v. Großmann**, Gg.	6. Jan. 82	„	Oberpostsekretär
59	P. **John**, Karl	16. Aug. 82	**Plauen** i. V.	Kaufmann
60	T. **Minkner**, Max	13. Dez. 80	**Bernsdorf**	Brauereibesitzer
61	P. **Schmole**, Karl	11. Mai 83	**Pirna**	Kaufmann
62	T. **Hönicke**, Franz	17. Juli 82	**Dresden**	Kaufmann
63	P. **Feilner**, Alex.	8. April 83	**Bremen**	Rentier
64	T. **Andersch**, Karl	21. Juni 81	**Dresden**	Klempnermstr.
65	T. **Rosemann**, Erich	19. Dez. 82	**Wilthen**	Postverwalter
66	T. **Hammer**, William	29. Mai 81	**Dresden**	Bahnbeamter
67	T. **Großmann**, Ernst	10. Mai 83	„	Prokurist
68	T. **Habermann**, Erich	22. Okt. 82	**Großenh.**	Landgendarm
69	P. **Harnisch**, Hans	30. Okt. 81	**Berlin**	Apotheker†
70	T. **Bock**, Johannes	10. Juni 84	**Dresden**	Schuhm.-Fabrkt.
71	T. **Martin**, Willy	7. April 84	„	Rentier
72	T. **Sommer**, Otto	10. Febr. 82	**Plauen** i. V.	Rentier†
73	T. **Birkicht**, Otto	23. April 84	**Dresden**	Sekretär
74	T. **Triebsees**, Hans	23. Dez. 81	**Parchim**	Rentier
75	T. *__Zeitz__, Hermann	6. Juli 81	**Kansas**	Kaufmann†
76	P. *__Vetter__, Arthur	6. März 83	**Waldheim**	Klempnermstr.
	Tertia A.			
77	T. **Blohm**, Walter	28. Jan. 84	**Berlin**	Hôtelbesitzer†
78	T. **Beyer**, Siegfried	2. Juli 83	**Dresden**	Kaufmann
79	T. **Sperhacke**, Kurt	27. Sept. 82	**Chemnitz**	Zoll-Sekretär
80	T. **Wiedemann**, Max	2. Juni 83	**Pieschen**	Buchhalter
81	T. **Lunze**, Martin	27. März 84	**Dresden**	Sekretär
82	T. **Ranitzsch**, Walter	12. Nov. 83	„	Kaufmann
83	P. **Berndt**, Georg	25. Mai 82	**Dippold.**	Baumeister
84	T. **Große**, Armin	17. Mai 83	**Porschdorf**	Kaufmann
85	T. **Sommer**, Herbert	14. Sept. 83	**Plauen** i. V.	Rentier†
86	T. **Petzschner**, Richard	21. Dez. 81	**Dresden**	Polizei-Wachtm
87	T. **Seifert**, Richard	9. Juli 82	**Leipzig**	Elektrotechniker
88	T. **Nietzold**, Paul	30. Juni 83	**Grimma**	Dr. phil. Schuldir.
89	T. **Hugenberg**, Günth.	11. Juni 82	**Chemnitz**	Kaufmann
90	T. **Sprung**, Kurt	30. Okt. 82	**Zschopau**	Kaufmann
91	T. **Martin**, Albert	11. Nov. 84	**Dresden**	Stadtgendarm
92	T. **Franze**, Albert	30. Dez. 84	**Dresden**	Sekretär
93	T. **Lade**, Albert	4. Juni 83	**Leipzig**	Sekretär
94	T. **Richter**, Bodo	7. Juli 82	**Schackau**	Oberförster†
95	T. **Wolf**, Arno	8. Dez. 84	**Dresden**	Fabrikant
96	T. **Landgraf**, Fedor	25. April 83	„	Bur.-Assistent
97	T. **Richter**, Just	20. Mai 83	**Schackau**	Oberförster†
98	P. **Bester**, Fritz	25. Nov. 83	**Mittweida**	Kaufmann
99	P. **Preßler**, Kurt	18. Febr. 82	**Plauen** i. V.	Fabrikant
100	T. **Herms**, Erich	1. Juni 83	**Frankenb.**	Post-Sekretär
101	T. **Teske**, Fritz	21. Nov. 83	**N.-Lößnitz**	Rentier
102	T. **Berger**, Rudolf	24. April 82	**Königsbr.**	Kämmerer†
103	P. **Würker**, Walter	4. Jan. 84	**Hohendorf**	Rittergutsbes.
104	P. **Appel**, Arthur	18. Aug. 81	**Bukarest**	Kaufmann†
105	P. **Zieger**, Fritz	7. Sept. 84	**Roßwein**	Fabrikant†
106	T. **Wartner**, Georg	6. Juli 84	**Pirna**	Kaufmann
	Tertia B.			
107	T. **Hofstein**, Benno	24. Nov. 84	**Krotoschin**	Kantor
108	T. **Schückel**, Fritz	14. Aug. 84	**Dresden**	Kaufmann
109	T. **Schrimmer**, Nath.	18. Febr. 84	**Neustadt**	Kaufmann
110	T. **Meyer**, Walter	20. Febr. 82	**Berlin**	Ingenieur†
111	T. **Burkhardt**, Arthur	5. Aug. 84	**Dresden**	Stadtgendarm
112	T. **Mäding**, Georg	3. Mai 82	„	Sekretär
113	T. **Neumann**, Richard	11. Mai 85	**Breslau**	Privatier
114	P. **Lange**, John	10. Jan. 84	**Plauen** i. V.	Fabrikant
115	T. **Bernhardt**, Alfred	24. Juli 83	**Dresden**	Buchhändler
116	T. **Haase**, Willy	30. April 84	**Wß. Hirsch**	Steuerbeamter
117	T. **Herrmann**, Kurt	30. Juli 84	**Dresden**	Restaurateur†
118	P. **Riesenfeld**, Alex.	7. Febr. 83	**Blasewitz**	Kaufmann
119	T. **Koppel**, Fritz	27. Okt. 84	**Dresden**	Kaufmann
120	T. **Thomas**, Hermann	29. Juni 83	„	Steuerbeamter

* Im Laufe des Jahres eingetreten.

* Im Laufe des Jahres eingetreten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

№	Name.	Geburtstag und -Jahr.	Geburtsort.	Stand des Vaters
121	T. **Barthel**, Paul	16. Dec. 82	**Dresden**	Postbeamter
122	T. **Koch**, Max	3. Mai 84	**Bremerh.**	Schauspieler
123	T. **Markus**, Moritz	23. April 84	**Dresden**	Kaufmann†
124	T. **Bruck**, Rudolf	26. Jan. 85	„	Kaufmann
125	T. **Herrmann**, Fritz	2. April 83	„	Restaurateur†
126	T. **Stecklenberg**, Th.	2. Nov. 82	**Blasewitz**	Kaufmann†
127	Hp. **Eschebach**, Wolfr.	23. Jan. 84	**Dresden**	K. Kommerzienr
128	T. **Berteaux**, Werner	5. April 81	„	Kaufmann
129	P. **Koch**, Gottwalt	3. März 83	**Plauen** i. V.	Kaufmann
130	P. **Lange**, Rudolf	22. März 84	**Glashütte**	Uhrenfabrikant
131	T. **Röder**, Willy	13. März 83	**Pieschen**	Gerichtsbeamter
132	T. **Heinze**, Herry	30. Juli 83	**Rossen**	Armeelieferant
133	P. **Meyer**, Kurt	5. Juli 83	**Löbtau**	Privatus
134	T. **Lehmann**, Karl	15. März 83	**Dresden**	Baumeister
135	T. **Petri**, Fritz	10. Jan. 83	**Ölsnitz** i. V.	Staatsanwalt
136	T. **Gahmig**, Hugo	17. Juni 83	**Dresden**	Galleriebeamter
137	T. **Lißmann**, Oscar	10. Okt. 83	**Ehrenbreitenstein**	Kaufmann
138	P. *__Jacob__, Franz	9. Sept. 82	**Altendorf**	Bankdirektor
139	T. *__Knorr__, Otto	3. Mai 82	**Dresden**	Hoftraiteur
140	P. *__Ölsner__, Alexander	23. Dez. 81	**Leipzig**	Steuer-Ass.-R.
141	T. *__Dietze__, Paul	30. Aug. 81	**Löbtau**	Kirchner
142	T. *__Preßler__, Otto	7. Juli 82	**Plauen** i. V.	Färbereibesitzer
	Quarta.			
143	T. **Canzler**, Edgar	5. Mai 86	**Dresden**	Tapetenfabrkt.
144	T. **Trömel**, Johannes	2. Dez. 84	„	Stadtb. Ob.
145	T. **Hanschke**, Edmund	5. Dez. 84	„	Werkführer
146	T. **Querner**, Arno	30. Juni 83	„	Apotheker
147	T. **Gerlach**, Otto	27. Aug. 85	„	Stadtgendarm
148	P. **Bauer**, Martin	8. Okt. 83	**Joh. Georgenstadt**	Fabrikbesitzer
149	T. **Feuerstein**, Felix	18. Sept. 83	**Dresden**	Fabrikbesitzer
150	T. **Binder**, Walter	4. Okt. 85	„	Kaufmann†
151	T. **Leisching**, Alfred	26. Juni 84	„	Kaufmann†
152	T. **Kühn**, Siegfried	4. Mai 83	**Neuruppin**	Rentier
153	T. **Rascher**, Kurt	11. Febr. 83	**Dresden**	Crim.-Gendarm
154	T. **Müller**, Walter	12. Juli 85	**Neu Gruna**	Kaufmann
155	T. **Klare**, Bruno	22. Okt. 83	**Dresden**	Gärtnereibes.
156	T. **Linné**, Oswald	4. Febr. 85	„	Stadtgendarm
157	T. **Juhrich**, Walter	13. Febr. 84	**Leipzig**	Bahnassistent
158	T. **Kupfer**, Walter	16. Jan. 85	**Dresden**	Schmiedemstr.
159	P. **Kraft**, Fritz	12. Jan. 85	**Bukarest**	Architekt
160	T. **Förster**, Wilhelm	9. Nov. 85	**Dresden**	Geh.-Sekretär
161	T. **Neumann**, Kurt	27. Jan. 84	„	Bahnassistent
162	T. **Merbitz**, Alfred	10. Mai 83	**Kostritz**	Gutsbesitzer†
163	T. **Friebel**, Kurt	19. Sept. 85	**Dresden**	Polizei-Inspekt.
164	T. **Zimmermann**, A.	23. Febr. 85	„	Stadtgendarm
165	P. **Dittrich**, Gotthelf	1. Okt. 84	**Sielce**	Fabrikbesitzer†
166	T. **Franke**, Johannes	6. Nov. 83	**Dresden**	Hof-Küchenmstr
167	T. **Diesend**, Kurt	14. Dez. 83	„	Privatus
168	T. **Swoboda**, Albin	19. März 83	„	Hofschauspieler
169	T. **Schöne**, Hermann	13. Febr. 84	**Wehrsdorf**	Gutsbesitzer†
170	T. **Paul**, Walter	14. Okt. 84	**Dresden**	Kaufmann
171	T. **Schulze**, Konrad	12. Aug. 84	„	Beamter†
172	P. **Lange**, Rudolf	2. Jan. 85	**Plauen** i. V.	Fabrikant
173	T. **Irmscher**, Rudolf	22. Okt. 84	**Dresden**	Stadtgendarm
174	P. **Hartmann**, Adolfo	6. Febr. 82	**Mexiko**	Minenbesitzer
175	T. **Mothes**, Rudolf	19. Nov. 83	**Dresden**	Minist.-Beamt.
176	T. **Köhler**, Rudolf	21. Juli 83	„	Gasthofsbesitzer
177	T. **Naubert**, Kurt	7. April 84	„	Kaufmann
178	T. **Dietrich**, Kurt	20. Juli 85	**Plauen** i. V.	Apotheker
179	T. **Letzsch**, Siegfried	22. Mai 85	**Dresden**	Rentier
180	P. **Johne**, Walter	17. Juli 84	„	Baumeister†
181	P. **Appel**, Harold	24. Nov. 85	**Bukarest**	Kaufmann†
182	P. **Bogatscher**, Jean	6. Aug. 83	**Perchtoldsdorf**	Fabrikant
183	T. **Müller**, Max	22. Febr. 85	**Dresden**	Restaurateur

* Im Laufe des Jahres eingetreten.

№	Name.	Geburtstag und -Jahr.	Geburtsort.	Stand des Vaters
184	T. **Keller**, Georg	23. Sept. 85	**Leipzig**	Direktor
185	T. **Frohberg**, Fritz	14. Juni 85	**Dippoldiswalde**	Vermessungsing
186	T. **Creutz**, Fritz	18. Nov. 84	**Ebersbach**	Steuer-Inspekt.
187	T. **Töpfer**, Hugo	26. Jan. 83	**Dresden**	Rentier
188	T. *__Block__, Wolfgang	29. Jan. 86	**Petersburg**	Rentier
189	T. *__Weber__, Georg	16. Okt. 84	**Dresden**	Rentier†
	Quinta.			
190	T. **Krieg**, Fritz	9. Okt. 85	**Alt-Tschau**	Kaufmann
191	T. **Epstein**, Felix	16. Jan. 85	**Brünn**	Kaufmann
192	T. **Hofstein**, Max	9. Nov. 86	**Krotoschin**	Kantor
193	T. **Körner**, Hans	5. Aug. 86	**Dresden**	Weinhändler
194	T. **Petzold**, Reinhold	25. Sept. 85	„	Buchhändler
195	T. **Bauriegel**, Erich	21. Juni 83	„	Oberlehrer
196	T. **Launer**, Georg	14. März 85	**Dorothend.**	Steiger†
197	T. **Mickelthwate**, Ch.	13. Dez. 86	**Dresden**	Kaufmann
198	T. **Zschoche**, Walter	22. Mai 87	„	Ob. Steuer-Auss.
199	T. **Herrmann**, Walt.	15. Juli 83	**Breitenbr.**	Steuer-Beamter
200	T. **Neuber**, Georg	27. Sept. 85	**Dresden**	Schneidermstr.
201	P. **Lauckner**, Rolf	13. Okt. 87	**Königsbg.**	Baurat†
202	T. **Neumann**, Siegbert	3. Dez. 86	**Breslau**	Privatier
203	P. **Koch**, Rolf	11. Mai 84	**Plauen** i. V.	Kaufmann
204	P. **Seck**, Karl	16. Jan. 85	**Dresden**	Fabrikbesitzer†
205	T. **Schäme**, Richard	19. Febr. 87	„	Kaufmann
206	T. **Mittelbach**, Paul	13. Dez. 85	„	Post-Assistent
207	T. **Schüller**, Richard	13. Dez. 85	**Rossen**	Kaufmann
208	P. **Fiedler**, Paul	6. Febr. 86	**Limbach**	Baumeister
209	T. **Vollprecht**, Willy	14. Juli 84	**Dresden**	Postbeamter
210	T. **Richter**, Paul	3. Okt. 84	„	Baumeister
211	T. **Reimann**, Arthur	11. Dez. 85	„	Kaufmann
212	T. **Piesche**, Paul	10. Mai 86	„	Beamter
213	T. **Hiller**, Martin	29. Oct. 85	„	Cartonnag. Fbkt
214	T. **Heimberg**, Erich	1. Sept. 84	„	Sekretär
215	T. **Sperhacke**, Fritz	20. Mai 86	**Meißen**	Zoll-Sekretär
216	T. **Mäser**, Max	9. Aug. 85	**Oschatz**	K. Gart.-O. Auss.
217	P. **Pilz**, Ernst	12. Aug. 85	**Auerbach**	Kaufmann
218	T. **Ranitzsch**, Rudolf	2. Mai 86	**Dresden**	Kaufmann
219	T. **Wachsmuth**, Alfr.	28. Dez. 84	**Antwerpen**	Fabrikbesitze
220	T. **Otto**, Kurt	15. Okt. 85	**Dresden**	Kaufmann
221	T. **Heyne**, Fritz	12. Juni 84	**Leipzig**	Kaufmann
222	T. **Dietrich**, Albert	16. März 87	**Plauen** i. V.	Apotheker
223	T. **Gutzmann**, Heinr.	27. Nov. 84	**Prag**	Druckereibesitzer
224	T. **Letzsch**, Gunther	3. Juni 86	**Dresden**	Rentier
225	T. **Freyberg**, Rudolf	14. Sept. 85	**Ortrand**	Apotheker
226	T. **Schückel**, Hans	1. Juli 86	**Dresden**	Kaufmann
227	T. **Harnapp**, Albert	19. Sept. 84	**Bühlau**	Tischlermeister
228	T. **Rühl**, Hermann	26. Febr. 83	**Dresden**	Postmeister
229	T. **Franke**, Walter	2. Aug. 85	„	Hof-Küchenmstr.
230	T. **Jasmatzi**, Const.	20. Aug. 85	„	Kaufmann
231	P. *__Jacob__, Wilhelm	22. März 85	**Chemnitz**	Bankdirektor
	Sexta.			
232	T. **Hartmann**, Konr.	10. Juli 87	**Dresden**	Sekretär
233	T. **Landgraf**, Herbert	16. Okt. 87	„	Bur.-Assistent
234	T. **Lazina**, Edgar	14. Dez. 86	„	Stadtgendarm
235	T. **Wilhelm**, Kurt	2. April 86	„	Restaurateur
236	T. **Krieg**, Hans	16. Sept. 87	**Alt-Tschau**	Kaufmann
237	T. **Treitschke**, Fritz	6. Aug. 86	**Dippoldiswalde**	Br.-V.-Insp. a. D
238	T. **Wohlrab**, Erich	20. Okt. 87	**Dresden**	Pol.-Wachtm.†
239	T. **Hofstein**, Wilhelm	22. März 88	**Krotoschin**	Kantor
240	T. **Großmann**, Cajus	9. Juni 87	**Dresden**	Kaufmann†
241	T. **Lahr**, Arthur	9. April 86	**Geithain**	Gendarm
242	T. **Thomas**, Walter	24. Aug. 87	**N.-Schönb.**	Steuer-Beamter
243	T. **Eisold**, Walter	20. Aug. 87	**Dresden**	Privatus
244	T. **Mohrhardt**, Walt.	21. März 87	„	Sekretär
245	T. **Pöschel**, Walter	22. Juli 87	„	Oberpostsekret.
246	T. **Steglich**, Felix	3. Aug. 87	**Moritzbg.**	Steinmetzmstr.
247	T. **Fischer**, Fritz	16. Dez. 87	**Dresden**	Betr.-Sekretär

* Im Laufe des Jahres eingetreten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

№	Name.	Geburtstag und Jahr.	Geburtsort.	Stand des Vaters
248	T. **Krahl**, Rudolf	1. Jan. 88	**Zwickau**	Gendarm
249	P. **Hertel**, Hans	17. Dez. 86	**Chemnitz**	Kaufmann
250	T. **Olbrich**, Karl	9. Febr. 87	**Dresden**	Rentier
251	T. **v. Recum**, Feodor	24. Dec. 86	„	Materialverw
252	T. **Henschel**, Arno	15. Jan. 84	„	Kaufmann
253	T. **Lade**, Walter	31. Jan. 87	**Mrkneuk.**	Sekretär
254	T. **Zwahr**, Walter	18. Okt. 86	**Dresden**	Gerichtsbeamter
255	T. **Schilling**, Max	7. Sept. 87	**Wß. Hirsch**	Maschinenmstr.
256	T. **Rößner**, Georg	23. Dez. 85	**Dresden**	Schornsteinf.-M.
257	T. **Oertel**, Georg	7. Jan. 88	„	Polizeibeamter
258	T. **Frey**, Camillo	26. Juli 83	„	Lehrer
259	T. **Richter**, Willy	10. Jan. 86	**Oderwitz**	Kaufmann
260	T. **Sachse**, Johannes	22. Okt. 84	„	Restaurateur
261	T. **Jacoby**, Fritz	4. März 88	**Dresden**	Kaufmann
262	T. **Kluge**, Hans	20. Sept. 86	„	Fabrikant
263	T. **Bock**, Fritz	24. März 88	„	Schuhw.-Fabrkt.
264	T. **Jacoby**, Georg	15. März 87	„	Kaufmann
265	Hp. *__Helm__, Alwin	7. April 87	„	Baumeister†
266	T. ***Schipek**, Rudolf	15. Jan. 85	**Plauen** i. V.	Restaurateur
267	T. ***Mehrbach**, Hugo	9. Juni 85	**Kalau**	Kaufmann
	Elementarklasse I.			
268	T. **Neumann**, Hans	7. März 88	**Breslau**	Privatus
269	T. **Mickelthwate**, John	12. Juli 88	**Dresden**	Kaufmann
270	T. **Baumann**, Martin	22. Okt. 88	„	Rentier
271	T. **v. Krenzki**, Fritz	27. März 87	**Königsbg.**	Oberstlieut. a. D.
272	T. **Hinzelmann**, Arth.	3. Juli 88	**Dresden**	Kaufmann
273	T. **Jacoby**, Rudolf	10. Mai 89	„	Kaufmann
274	T. **Thomas**, Günther	3. Okt. 88	**Oberneuschönberg**	Steueraufseher
275	T. **Klotzsche**, Erich	8. Okt. 86	**Striesen**	Postsekretär
276	T. **Heimann**, Otto	1. März 88	**Borna**	Gendarm
277	T. ***Metzsch**, Rudolf	26. Okt. 88	**Leipzig**	Landgerichtsrat
278	T. **Hoffmann**, Rudolf	9. Mai 88	**Dresden**	Apotheker
279	T. **John**, Ernst	17. Mai 87	„	Glasermeister
280	T. **Zschoche**, Kurt	12. Aug. 88	„	O.-Steuer-Auff.
281	T. **Fischer**, Paul	10. Dez. 88	„	Kaufmann
282	T. ***Häberle**, Reinhold	7. Dez. 88	**Wittgensd.**	Fabrikbesitzer
283	T. **Irmer**, Fritz	10. April 88	**Dresden**	Glasermeister
884	T. **Kluge**, Otto	30. Aug. 88	„	Fabrikant

* Im Laufe des Jahres eingetreten.

№	Name.	Geburtstag und Jahr.	Geburtsort.	Stand des Vaters
285	T. **Sperhacke**, Walter	18. Nov. 88	„	Zoll-Sekretär
286	T. ***Weise**, Martin	1. Juni 88	„	Kaufmann
287	T. **Pinsdorf**, Fritz	9. Aug. 86	**Gohlis**	Kaufmann
288	T. **Franze**, Hans	4. Dez. 88	**Dresden**	Sekretär
289	T. ***Friedrich**, Johann	18. Mai 86	„	Schneidermstr
290	T. **Juhre**, Max	10. Mai 88	**Berlin**	Restaurateur
291	T. **Wachsmuth**, Wilh.	29. März 88	**Antwerpen**	Fabrikbesitzer
292	T. **Kloß**, Robert	20. Jan. 89	**Kunewalde**	Gendarm
293	T. **Rößner**, Albert	11. Sept. 88	**Dresden**	Schornsteinf.-M.
294	T. **Weiß**, Willy	25. Juni 88	„	Kaufmann
295	T. ***Schipek**, Paul	23. März 89	„	Restaurateur
296	T. **Röhlig**, Otto	14. März 89	**Altendorf**	Fabrikant
297	T. **Trepte**, Walter	26. Febr. 87	**Dresden**	Vergolder
	Elementarklasse II.			
298	T. **Barth**, Hans	22. Sept. 89	**Dresden**	Gendarm
299	T. **Mäser**, Otto	31. Juli 89	„	Aufseher
300	T. **Birkicht**, Kurt	19. Mai 90	„	Sekretär
301	T. **Hofstein**, David	21. Aug. 89	**Krotoschin**	Kantor
302	T. **Burkhardt**, Hans	5. Jan. 90	**Dresden**	Gendarm
303	T. **Krieg**, Edgar	2. Mai 90	**Alt-Tschan**	Kaufmann
304	T. **Vokal**, Theodor	21. März 90	**Prag**	k. k. Hauptmann†
305	T. **Gäbel**, Georg	8. März 90	**Dresden**	Mechaniker
306	T. ***Häberle**, Joh.	12. Dez. 90	**Wittgensd.**	Fabrikant
307	T. **Raum**, Bernhard	3. Dez. 89	**Dresden**	Büreau-Assist.
308	T. **Klötzer**, Albert	6. Mai 89	„	Maschinenfabkt.
309	T. **Weise**, Richard	1. Dez. 89	„	Friseur
310	T. **Lahr**, Johannes	31. März 89	„	Gendarm
311	T. **Großmann**, Gottf.	26. Mai 89	„	Kaufmann †
	Elementarkl. III.			
312	T. **Franze**, Bruno	2. Aug. 90	**Dresden**	Sekretär
313	T. **Uhlmann**, Friedr.	12. Dez. 90	„	Bez. O. Aufseher
314	T. **Kloß**, Georg	5. Okt. 90	**Leipzig**	Gendarm
215	T. **Stephan**, Georg	29. Jan. 91	**Dresden**	Kaufmann
316	T. **Kandler**, Hans	6. Juni 91	„	Polizei-Beamter
317	T. **v. Dietel**, Hellmuth	16. Mai 91	„	Hauptmann a. D.
318	T. **Vogel**, Albert	28. Mai 91	„	Sekretär
319	T. **Müller**, Otto	15. Juni 90	„	Musiklehrer
320	T. **Weise**, Hans	11. Sept. 90	„	Schneidermstr.

* Im Laufe des Jahres eingetreten.

Andere Schulen besuchen: P. **Arthur Gaitsch**, geb. 13. Juli 79, **Santander**, Obersekunda der Kreuzschule

Übersicht der Schülerfrequenz.

Die Schule wurde besucht:

Ostern 1873	von	65	Schülern	Ostern 1879	von	240	Schülern	Ostern 1886	von	239	Schülern
1874	„	113	„	1880	„	234	„	1887	„	253	„
1875	„	141	„	1881	„	240	„	1888	„	273	„
1876	„	160	„	1882	„	236	„	1889	„	269	„
1877	„	176	„	1883	„	234	„	1890	„	261	„
1878	„	171	„	1884	„	220	„	1891	„	259	„
				1885	„	230	„	1892	„	282	„

Ostern 1893	von	300	Schülern								
1894	„	312	„								
1895	„	303	„								
1896	„	319	„								
1897	„	317	„								
1898	„	320	„								

Von den 320 Schülern gehören

a) zur evangelisch-lutherischen Kirche 284, b) zur reformirten Kirche 3, c) zur anglikanischen Kirche 2, d) zur römisch-katholischen Kirche 7, e) zur griechisch-katholischen Kirche 1, f) Israeliten 23, zusammen 320.

e) Konfirmiert wurden Ostern 1897, nachdem sie bei den Herren Dr. Apfelstädt, Pastor Boeß, Dr. Frommhold, Pastor Gast, Pastor Große, Dr. Költzsch, Dr. Kühn, Dr. Lucchesi, Diak. Mensing, Diak. Müller, Dr. Neubert, Arch. Reichel, Arch. Rößler, Arch. Rüger, Dr. Sulze, Diak. Siegert, Dr. Schmidt einen vorbereitenden Unterricht erhalten hatten: Aus Klasse II.: Otto Burkhardt, Fritz Hagenow, Georg Wehrtmann, Georg Ullrich, sämtlich aus Dresden, Ernst Israel aus Wanfried, Johannes Röthig aus Mittweida. — Aus Klasse III.: Max Hecht, Albert Jakob, Arthur Richter, Walter Ranitzsch, Fritz Müller, Walter Schilbach, Arthur Wolf, Franz Hönicke, Willy Martin, Willy Böhmer, Otto Birkicht, sämtlich aus Dresden, Paul Teske aus Kötzschenbroda, Paul Gaitsch aus Santander, Erich Rosemann aus Wilden, Karl John aus Plauen, Oskar Heinrich aus Gr.-Schönau, Paul Geitner aus Schmiedeberg, Erich Habermann aus Großenhain. — Aus Klasse IV.: Fedor Landgraf, Fritz Hermann, Karl Lehmann, sämtlich aus Dresden, Kurt Sperhacke aus Chemnitz, Albert Lade aus Leipzig, Rudolf Berger aus Königsbrück, Arthur Appel aus Bukarest.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Das zum Einjährig-Freiwilligendienst berechtigende Reifezeugnis erhielten:

Ostern	1877	7 Abiturienten,	Ostern	1884	10 Abiturienten,	Mich.	1890	3 Abiturienten,	Ostern	1894	26 Abiturienten,
„	1878	3 „	„	1885	14 „	Ostern	1891	17 „	Mich.	1894	4 „
„	1879	6 „	„	1886	16 „	Mich.	1891	4 „	Ostern	1895	22 „
„	1880	11 „	„	1887	15 „	Ostern	1892	20 „	Mich.	1895	6 „
„	1881	10 „	„	1888	15 „	Mich.	1892	3 „	Ostern	1896	18 „
„	1882	8 „	„	1889	16 „	Ostern	1893	24 „	Mich.	1896	8 „
„	1883	13 „	„	1890	22 „	Mich.	1893	7 „	Ostern	1897	27 „
									Mich.	1897	11 „
									Ostern	1898	23 „

Sa.: 389 Abiturienten.

f) Reifeprüfungen.

Einmal im Jahre, kurz vor Ostern, eventuell auch zu Michaelis, findet im Schulhause, unter dem Vorsitze eines Königl. Kommissars, eine nichtöffentliche Prüfung mit den Schülern der I. Klasse zur **Erlangung des Reifezeugnisses** und des **Berechtigungsscheines für den Einjährig-Freiwilligendienst** statt. Die Reifeprüfung ist eine schriftliche und mündliche und hat sich auf die wissenschaftlichen Lehrfächer der I. Klasse zu erstrecken. Die schriftliche Prüfung geht der mündlichen voraus. In der schriftlichen wird gefordert:

1. ein deutscher Aufsatz mit vorangestellter Disposition,
2. ein französisches Exercitium,
3. ein englisches Exercitium,
4. Lösung einer Aufgabe aus dem Gebiete des kaufmännischen Rechnens,
5. Lösung einer algebraischen Aufgabe,
6. Lösung einer geometrischen Aufgabe,
7. Beantwortung einiger Fragen aus der Naturlehre.

Alle schriftlichen Arbeiten sind in Klausur und unter ununterbrochener Aufsicht eines Lehrers zu fertigen. Hilfsmittel irgend welcher Art sind nicht gestattet. Die mündliche Prüfung ergänzt die schriftliche, darf die Dauer von 7 Stunden nicht überschreiten und wird vor der Prüfungs-Kommission, die aus dem Königl. Kommissar und den einzelnen Fachlehrern der Schule besteht, abgelegt. Wenn mehr als 16 Examinanden sind, können dieselben in Gruppen geteilt werden, die nach einander zu prüfen sind u. s. w. (Verordnung vom 20. März 1884, die Realschulen II. Ordnung betreffend.)

Nachdem vom 28. Februar bis 5. März die Klausurarbeiten gefertigt worden waren, fanden am 14. und 15. März, unter dem **Vorsitze des verordneten Kgl. Kommissars, Herrn Schulrat Eichenberg, die mündlichen Reifeprüfungen statt.** Von den 23 zugelassenen Abiturienten erhielten **alle das Reifezeugnis und den Berechtigungsschein für den Einjährig-Freiwilligendienst** mit folgenden Censuren:

	Name.	Geburtstag und Jahr.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Censuren: Betragen	Censuren: Fleiß	Censuren: Leistungen	Gehörte der Schule an:	Künftiger Beruf.
1.	**Hostmann,** Willy	9. Juni 80	**Eisenach**	Baurat	I	I	IIa	3 Jahr	Ingenieur
2.	**Schmidt,** Otto	1. Sept. 80	**Dresden**	Kaufmann	I	Ib	III	7 „	Apotheker.
3.	**Geitner,** Walter	4. April 81	**Schmiedeberg**	Postverwalter	I	I	IIa	3 „	Geht zur Post.
4.	**Wauer,** Rudolf	4. Jan. 82	**Seidnitz**	Restaurateur	I	I	II	3 „	Geht zur Bahn.
5.	**Eppenbuhr,** Kurt	3. April 81	**Dresden**	K. Wachtmeister	I	I	IIa	3 „	Geht zur Steuer.
6.	**Eckenbrecht,** Hugo	10. Aug. 78	**Altona**	Musikdirektor	I	I	IIb	3 „	Wird Beamter.
7.	**Urban,** Hans	27. Jan. 80	**Dresden**	Buchhändler	I	I	IIb	9 „	Kaufmann.
8.	**Leidler,** Paul	12. Dez. 80	**Neusatza**	Amtsrichter	I	Ib	III	4 „	Chemiker.
9.	**Röthig,** Johannes	6. Sept. 82	**Mittweida**	Fabrikant	I	I	IIb	2 „	Kaufmann.
10.	**Bringkmann,** Rud.	7. Juni 81	**Dresden**	Hoflieferant †	Ib	Ib	IIb	3½ „	Elektrotechniker.
11.	**Bruck,** Herbert	11. April 82	**Laubegast**	Kaufmann	I	Ib	IIIa	7 „	Kaufmann.
12.	**Unger,** Arno	23. Nov. 79	**Dresden**	Kriminal-Inspektor	I	Ib	IIIa	3 „	Geht zur Bahn.
13.	**Wehrtmann,** Georg	27. Juni 82	„	Xylograph †	I	Ib	IIb	6 „	desgl.
14.	**Straube,** Max	20. Febr. 82	„	Privatus	Ib	Ib	IIIa	2 „	Geht zur Marine.
15.	**Jacoby,** Leo	13. Nov. 82	**Tuchel**	Kaufmann	Ib	IIa	III	4 „	Kaufmann.
16.	**Brückner,** Erich	14. Juli 81	**Löbau**	Apotheker	I	Ib	IIIa	2 „	Apotheker.
17.	**Frey,** Georg	28. Febr. 81	**Dresden**	Institutslehrer	Ib	IIa	III	8 „	Beamter.
18.	**Ziller,** Kurt	8. Juni 82	„	Kaufmann	I	Ib	IIIa	10 „	Kaufmann.
19.	**Israel,** Ernst	19. Febr. 82	**Wanfried** a. W.	Fabrikbesitzer †	Ib	IIa	III	4 „	Kaufmann.
20.	**Hagenow,** Fritz	27. April 82	**Dresden**	Hôtelbesitzer	Ib	IIa	IIIa	9 „	Baumeister.
21.	**Creutz,** Oswald	2. Okt. 80	**Ebersbach**	Steuer-Inspektor	I	Ib	III	6 „	Beamter.
22.	**Winckler,** Johannes	29. Jan. 81	**Dresden**	Zinngießermeister	I	Ib	III	6 „	Apotheker.
23.	**Krasemann,** Fritz	8. Jan. 79	**Stettin**	Rentier †	Ib	IIa	III	5 „	Landwirt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die öffentlichen mündlichen Prüfungen

werden am 30. und 31. März 1898 im Schulhause, Seidnitzerstraße 9, I. in folgender Ordnung abgehalten:

Mittwoch, den 30. März 1898:

Von 9—10 Uhr.

Gesang.

Quinta.

Religion . . . . cand. rev. m. Heeg.
Französisch . . . cand. rev. m. Polster.

Von 10—11 Uhr.

Sexta.

Geographie . . . . . Hartwig.
Zeichnen . . . . . Herrmann.

Von 11—12 Uhr.

Elementarklasse III.

Anschauung . . . . }
Lesen . . . . . } Frey.
Rechnen . . . . . }

Von 12—1 Uhr Tertia a.

Mathematik . . . . Scharschmidt.
Englisch . . . . . Ottemeyer.

Von 1—2 Uhr. Tertia b.

Menschenkunde . Dr. Schorler.
Französisch . . . cand. rev. m. Polster

Donnerstag, den 31. März 1898:

Von 9—10 Uhr.

Gesang.

Quarta.

Religion . . . cand. rev. m. Rosenbaum.
Rechnen . . . cand. rev. m. Heeg.

Von 10—11 Uhr.

Elementarklasse I.

Rechnen . . . . . Gallander.
Geographie . . . . . }
Deutsch . . . . . } Hartwig.

Von 11—12 Uhr.

Elementarklasse II.

Anschauung . . . . . }
Rechnen . . . . . } Thümer.

Von 12—1 Uhr.

Sekunda.

Litteratur . . . . cand. theol. Heyne
Geographie . . . . Dr. Zeidler.

Die im Schuljahre gefertigten Hand- und geometrischen Zeichnungen, sowie Prüfungsarbeiten liegen zur gefälligen Ansicht aus.

Freitag, den 1. April, 9 Uhr: Mitteilung der Censuren, Versetzung, Schulschluß.

Anfang des neuen Schuljahres: Dienstag, 19. April 1898, früh 8 Uhr.

Montag, den 18. April, früh 9 Uhr, Prüfung der Neuangemeldeten, welche schon eine Schule besuchten, mit Ausnahme der für Elementarklasse II. und I. bestimmten Schüler, welche sich Dienstag früh 8 Uhr zur Schule einzufinden haben; die Schüler der III. Elementarklasse wolle man **an demselben Tage um 9 Uhr** der Schule zuführen.

Die Schüler der III. Elementarklasse haben im Sommer von 8—11, im Winter von 9—12 Uhr Unterricht; die der II. und I. Elementar-Klasse im Sommer von 8—12, im Winter von 9—1 Uhr. Für die übrigen Klassen sind die Unterrichtsstunden im Sommer auf 7—1, im Winter auf 8—2 Uhr mit den erforderlichen Pausen, gelegt; nachmittags ist überhaupt kein Unterricht, wohl aber Arbeitsstunde, von 5—7½ Uhr, an der Tagesschüler, soweit Platz vorhanden, teilnehmen können.

Die Schulbücher werden nur auf ausdrückliches Verlangen auch Tagesschülern von der Anstalt abgegeben.

Dresden, Mitte März 1898. **Direktor Dr. Ernst Zeidler.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf